

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 28.

Sonnabend, den 13. Juli

1912.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Reboltsstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weher in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Kottluff entgegen genommen und pro 14tägige Zeitungszeit mit 15 Pf. berechnet. Für Inserate größerer Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt. **Anzeigen-Nachnahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 4 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.** Vereinsinserate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Bekanntmachung.

Auf dem Friedhofe zu Reichenbrand soll der mittlere Teil Ostlich von der Totenhalle anderweitig beerdigt von Kindern, die im ersten Lebensjahre sterben, in Benutzung genommen werden. Der bezeichnete Kirchenvorstand gibt folches mit dem Bemerkten bekannt, daß in Bezug auf diejenigen Grabhügel der betreffenden Abteilung, deren Erhaltung die Angehörigen wünschen, einer Anzeige auf dem Pfarramt bis zum 15. August a. o. entgegenzusehen wird.
Reichenbrand, den 12. Juli 1912. Der Kirchenvorstand, Rein, Pf.

Am 15. Juli d. J. werden das Wassergeld und der Wassergins auf den 2. Termin 1912 fällig und sind unter Vorlegung des Quittungsbuches bez. Steuerzettels **spätestens bis zum 31. Juli 1912** Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.
Reichenbrand, am 11. Juli 1912. Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Am 15. dieses Monats ist der 1. Termin der katholischen Kirchenanlagen fällig. Derselbe ist bis spätestens **zum 22. Juli dieses Jahres** an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen. Es wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß nach Ablauf dieser Frist gegen Säumige das Mahn- beziehungsweise Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden wird.
Neustadt, am 11. Juli 1912. Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Die Gemeindevorstände sind, wegen Renovation von Montag, den 15. Juli nachmittags **ab bis Mittwoch, den 17. Juli mittags** für den amtlichen Verkehr geschlossen und können in dieser Zeit nur **dringliche** Angelegenheiten erledigung finden.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 12. Juli 1912.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 6. Sonnt. p. Trin. vorm. 1/2 Predigtgottesdienst. — Montag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein im Gasthaus Reichenbrand. — Dienstag Abend 8 Uhr Missionsverein. — Donnerstag Abend 8 Uhr Nähabend.

Parochie Rabenstein.

14. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis: 9 Uhr Predigtgottesdienst, Hilfspflichtiger Gebhardt. — **Evang. Jünglingsverein:** 2 Uhr Bernsbachplatz; Geländespiel. Abends 6 Uhr Missionsgottesdienst, Pfarrer Webauer.
Mittwoch, den 17. Juli abends 8 Uhr ev. Jungfrauenverein. **Wochenamt** vom 14.—21. Juli Hilfspflichtiger Gebhardt.

Dasselbe.

Begleitet von der Mutter
Gehn lustig übers Feld
Zwei Mägdelein und ein Knabe,
Zu schauen die schöne Welt.

Die Mägdelein am Raine
Die schönen Raben sehn,
Auch Mohr und die Crane
In bunter Reihe sehn.

Ein Sträußchen möchten gerne
Die beiden Mädchen haben,
„Nein, laßt uns, liebe Kinder,
So an dem Anblick haben.“

„Denn seht, die Blumen sähen
Bis in das tiefste Herz.
Wenn sie gebrochen werden,
Den allergrößten Schmerz.“

So spricht die Mutter mahnend;
Die Kinder folgen still.
Denn arge Kinder tuen
Stets was die Mutter will.

Mit einmahl der Knabe
Ernst vor dem Bauer steht,
Der seinen reifen Roggen
Mit scharfer Sense mäht.

Und kraus die Stirne ziehend
Er ernst zum Manne spricht:
„Du, sag mal, böser Mann, hörst du
Der Halme Seufzen nicht?“

Die Mutter spricht erklärend:
„Mein Kind, das muß so sein,
Das Brot, das heut du ähst,
Wird von den Körnern klein.“

Der kleine Häuttl's Köpchen
Und macht ein ernst Gesicht:
„Gelangt man denn anders
Zu diesen Körnern nicht?“

Der Knabe wird zum Manne
Und muß hinaus zur Schlacht,
Da hat er auf dem Felde
An jenen Tag gedacht.

„Bist du nicht auch ein Schnitter,
Der wie der Bauer mäht,
Was auf dem Feld der Ehre
Gleich kräftigen Halmen steht?“

Fr. H. Dietrich-Schmidt.

„Herzenswunden.“

Novelle von Marie Harling. (Fortsetzung.)
Nachdruck verboten.

Die Baronin zuckt zusammen. Sollte es wirklich keinen anderen Ausweg geben, sollte sie den Mann gehen lassen, der einen so tiefen Einblick in die Misere ihres Lebens getan, mit dem sie ohne Scheu ihre intimsten Angelegenheiten besprechen kann. Sie bebt davor zurück, nochmals einem anderen die ganze traurige Sage ihrer Verhältnisse bloß zu legen. Mag es dann kommen wie es will, sie muß es ertragen, um ihres Kindes willen.

„Herr Rechtsanwalt!“ Der fast demütig bittende Ton der stolzen Frau hemmt noch einmal Dellbrücks Fuß.

„Frau Baronin wünschen?“ Ruhig, gemessen kommen die Worte über seine Lippen.

„Wenn es denn gar keinen anderen Ausweg gibt, so tun Sie in Gottes Namen was Sie für richtig und notwendig halten. Ich mag keinen anderen mehr in unsere Verhältnisse einweihen.“

„Wie die Baronin befehlen!“ Kurz und knapp wie die Antwort ist auch der Gruß, mit dem er sich von den Damen verabschiedet, dann schreitet er tief aufatmend in die Dämmerung des köstlich frischen Sommerabends hinaus. Mitleidig ruht sein Blick auf der verwilderten, von der Unvermögenheit seines Besitzers zeugenden Umgebung des Schlosses. Ueberall schadhafte Stellen oder lässig gearbeitete Verbesserungen in der Einfriedigung des Parkes, dessen einstmal schön, breite Wege jetzt mit Gras überwuchert sind. Seit Jahren entbehren die wild aufgeschossenen Laub- und Nadelhölzer der Pflege des Gärtners, nur in der nächsten Umgebung des Schlosses herrscht noch einigermaßen Ordnung. Der ehemals

Gebirgs-Himbeersaft
garantiert rein

Speiseöle
prima Qualitäten

Mineralwässer
stets frische Füllungen.

Wein-, Tafel- und Einlege-Essig.
Essig-Essenzen.

Wanzen mit Brut vernichtet sicher mein Insektentod.

Desinfektionsmittel: Chlor und Carbolalkali, Sapol-Automors etc.

Lompen-Zucker.

Drogerie Siegmars Erich Schulze.

Einlege-Gewürze
Salicyl.

Fernsprecher 325.

kurz geflorene, sammetartige Rasen schiebt in langen Halmen empor, Mahlflecken und Wiesenschaukraut im Verein mit dem leuchtend gelben Hahnenfuß bringen darin ein farbenprächtiges Durcheinander. Ein eigener, fast wehmütiger Zauber liegt über diesem wild romantischen Erdenstück, dem traurigen Ueberrest einer glänzenden Vergangenheit.

„Gerade wie das Geschlecht der Hartenfels selbst,“ künftigt Dellbrück vor sich hin, „verfallen und vergessen, zertrümmert von dem rastlosen Zahn der Zeit!“

Der letzte Tag, der die letzten Sprossen des alten Geschlechtes noch in den Mauern des Schlosses sieht, ist angebrochen. Das Schreckliche ist geschehen: Herrenhausen, seit Jahrhunderten im Besitz derer von Hartenfels ist verkauft, ein reicher Großindustrieller aus der Hauptstadt hat

es für einen ziemlich hohen Preis erworben, um hier in stiller Behaglichkeit im Kreise seiner Familie die Früchte seines Fleißes zu genießen.

Blas und traurig wanderte Frau von Hartenfels noch einmal durch die jetzt verödeten, ihr so unaussprechlich teuren Räume. Ach, wer nie ein geliebtes Heim für immer verlassen, der ahnt nicht, wie trostlos weh der stolzen Frau ums Herz war. Fort für immer! — Andere Menschen würden nun diese Räume bewohnen, seidene Schleppe würden wieder über die Parkettböden rauschen, Heiterkeit und frohes Lachen von den hohen Deckengewölben wiederklingen, die Aristokratie des Geldes würde sich hier in ihrem düsterhaften Progentum breit machen.

Armes Herrenhausen! Wie wird man mit dir verfahren, wohin werden alle die Erinnerungen an eine ruhmreiche

Vergangenheit wohl kommen, fremdes, modernes Leben wird in deine Mauern einziehen und den alten, feudalen Geist daraus verdrängen!

„Wo nur die Loni bleiben mag? Es wird bald zum Ausbruch. Armes Kind! Das Scheiden von den Geliebten ihrer Jugend mag ihr schwer werden, aber dennoch es muß sein. Warum etwas lange hinausschieben, was doch einmal sein muß; denn an eine Verbindung können beide doch nie und nimmer denken. Es war eine Loni, ihnen das Verhältnis überhaupt zu gestatten, aber noch es ja nicht zu spät, es wieder zu lösen. Loni wird sich in das Unvermeidliche fügen. Wenn sie frei kann es ihr bei ihrem hübschen Gesicht, ihrem alten Namen immer noch gelingen, eine standesgemäße Partie zu machen. Wenn sie doch nur kommen wollte, es wird die höchste Zeit.“

Fortsetzung folgt.

Für die uns aus Anlaß unserer Silber-Hochzeit dargebrachten Ehrungen und Geschenke gestatten wir uns, hiermit unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Otto Schulz und Frau
geb. Wieland.

Reichenbrand, den 10. Juli 1912.

Für die uns beim Wegzuge von Rabenstein nach Restaurant „Bad Gröna“ erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir allen Verwandten und Bekannten, Nachbarn und Hausbewohnern, Vereinen, Gesellschaften und Korporationen, mit welchen wir so viele Jahre in bestem Einvernehmen gestanden, hierdurch herzlichsten Dank. Wir werden allen ein ehrendes Andenken bewahren.

Eduard Ludwig und Frau.

Gröna, den 12. Juli 1912.

Dank.

Für die überaus wohlthuenden Beweise der Liebe und Teilnahme, die uns bei dem so frühen Heimgange unseres lieben unvergeßlichen Töchterchens und Enkels

Elsa

entgegengebracht worden sind, sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank für das freiwillige Tragen zur letzten Ruhestätte.

In tiefer Trauer
Ernst Augustin und Frau
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Reichenbrand, den 11. Juli 1912.

Perfekten Ränderarbeiter
auf 16teil. Jacquardmaschine für garantiert dauernde Arbeit, sowie einige Spuler auf Motormaschinen suchen sofort

Irmschler & Herold,
Reichenbrand.

Wir suchen für sofort mehrere eigenfönnige

Besetzerinnen, Näherinnen, Zuschneiderinnen,

sowie Mädchen für leichte Handarbeiten. Auch werden größere und kleinere Quantitäten in Helmarbeit gegeben.

Mitteldeutsche Trikotagenfabrik,
Reichenbrand.

Tüchtige

Repassiererinnen
für sofort gesucht
Siegmar, Rossmarinstraße 18.

Gchlihnäherinnen
in die Fabrik, auch solche zum Anlernen, und **Ganznäherinnen** für Stoffhandschuhe mit und ohne Maschine sucht sofort

F. Merkel,
Handschuhfabrik, Rabenstein.

Zingerstrickerinnen
gesucht; auch werden solche angeleitet.

Walter Uhlig,
Reichenbrand, Uferweg 5.

Geübte Copyspuler
bei guten Löhnen sofort gesucht.

Moritz Johs. Berger,
Siegmar, Louisestraße.

Jüng. geschickter Spicker
für gutlohnende Arbeit gesucht

Reichenbrand, Arzigtstraße 1.

Mädchen
für leichte Arbeiten zum baldigen Eintritt gesucht von

Bernhard Reichel,
Reichenbrand.

Einige

Strickerinnen
sucht sofort

Max Rudolph,
Reichenbrand, Weststraße 6.

Kartonarbeiterinnen
sowie Lehnmädchen werden sofort angenommen.

Arthur Wendekamm,
Siegmar.

Strickmaschine
für Verfertigungen an eigenfönn. Strickerin zu vergeben.

Otto Richter, Gröna.

Perfekter Stanzer
sowie **Werkzeugschlosser**
gesucht

Siegmar, Hofer Str. 2.

2 jüngere Arbeiter
sucht zum sofortigen Eintritt

Osw. Haase, Dachdeckerstr.
Rabenstein, Gartenstr. 24.

Laufjunge
für Nachmittags gesucht.

Kettenfabrik Müller,
Siegmar.

Jugendlicher Hausburche
sofort gesucht

Restaurant Bad Gröna.

Junger Schuhmacher
sofort gesucht

Albin Seifert, Siegmar,
Limbacher Straße 5.

Kräftiges sauberes Schulmädchen
gesucht

Frau Müller,
Siegmar, Louisestr. 3.

Aufwartung gesucht

Siegmarer Berg, Limbacher Str. 31.

Eine saubere

Aufwartung
gesucht

Reustadt, Friedhofstr. 27.

Hochzeits- und Trauerbindereien
werden geschmackvoll ausgeführt in der Gärtnerei von

C. Schumann,
neben Nevoigte Fabrik.

Empfehle

Fähräder
(Distance),
Fahrradlaternen u. Zubehörsätze
Schaukel-Badewannen
mit Schwingeinrichtungen.
Waschmaschinen, Ertragwalzen
Teufelung gern gestattet. Alte Räder werden mit in Zahlung genommen.

A. Thien,
Rottluff.

Neu! Eingetroffen Neu!
ca. 250 Pfund

WEISSE RESTE

geeignet zu Bett- und Leibwäsche.

Spottbilliger Verkauf
nach Gewicht und nach Meter, nur solange Vorrat.

Fabrik-Neste-Niederlage
Carl Richter
Siegmar, Rossmarinstr. 3
(vis à vis der Schule).

Atelier
für einzelnen Zahnersatz und ganze Gebisse sowie Plombieren der Zähne in Silber, Gold, Porzellan. Zahnziehen schmerzlos.

Emil Eichentopf
Zahntechniker
Rabenstein, Chemiker Str. 92.

Großes Buchgeschäft Siegmar.
Gutform für Damen und Kinder für jeden Preis.

Cognac
in allen Preislagen,
empfiehlt im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft
Deutsche Cognacbrennerei
vormals Gruner & Comp.
SIEGMAR.



Marke Edelweiss.

Albin Seifert
Schuhwaren
Siegmar, Limbacher Strasse 5

Empfehle bei reichhaltigster Auswahl Herren- und Damen-Schuhe, Knopf- und Schnallenstiefel in eleganten und modernen Formen, Aiderschuhe und -Stiefel in allen Fassungen und Lederarten.

Turnschuhe- und -Stiefel,
Sandalen, Haus-, Spangen- Last- und Halbschuhe in braun und schwarz.

Braune Marken.

Reparaturen werden, einschließlich von Gummischuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

2 Wohnungen
per 1. Oktober zu vermieten.

Willy Winkler, Rabenstein.

Zu vermieten
in Siegmar in schöner ruhiger Straße per 1. Okt. eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 4 Räumen und Keller. Zu erfahren in der Erped. d. Bl.

Sonnige Stube mit Alkoven
per 1. August zu vermieten

Siegmar, Hofer Straße 40.

Kleinere Wohnung
an einzelne Frau oder an ältere Leute zu vermieten

Siegmar, Mühlstr. 8.

Aleine einfache Stube mit Hausboden billig zu vermieten

Siegmar, Eben-Gzer.

2 schöne sonnige Erker-Wohnungen
an ruhige Leute per 1. September oder 1. Oktober mietfrei

Siegmar, Wiesenstraße 1.

Stube, Küche und Alkoven
per 1. August zu vermieten

Reichenbrand, Hohensteiner Str. 49.

Schöne Erkerwohnung,
3 Zimmer, Küche und Zubehör, für 210. M per 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten

Reichenbrand, Hofer Str. 55 II.

Eine Wohnung für 190. M per 1. Okt. zu vermieten bei **Spindler, Rabenstein,** Curt-Müller-Str. 116d.

Schöne Halb-Etage
per 1. Oktober oder früher zu vermieten.

Richard Friedrich,
Rabenstein, Belamühlstr.

2 Giebelstuben
mit Alkoven und Bodenlammer ab 1. Oktober preiswert zu vermieten

Reustadt, Zwidaauer Str. 11 B.

Eine Stube mit Alkoven
zu vermieten

Rabenstein, Burgstr. 4.

Größere Barriere-Wohnung
zu vermieten.

Eben-Gzer, Siegmar.

2 sonnige Wohnungen,
bestehend aus Wohnstube, 2 Schlafstuben, Küche mit Speisek. nebst Zubehör für 1. Oktober zu vermieten

Rottluff, Neubau Gerstenbergstr.
Zu wenden an den Polier im Neubau oder an **Robert Mauersberger, Alten- dorf, Weichselburger Straße 81.**

Rottluff.
In meinem Neubau ist noch eine kleine Giebelwohnung, Stube, Küche, Schlafstube, sofort oder später zu vermieten

Max Horn, Nähe Galtstraße

Halb-Etage
mit Garten per 1. Oktober mieten

16 Mark per Monat.
Rabenstein, Curt-Müller-Str. 116d.

Schöne Halb-Etage
ist vom 1. Oktober an zu vermieten

Rottluff, nebst Friedhof, Nr. 116d.

11000 Mark
Mündelgelder und 6500 Mark Erlöse sind am 15. August bezugl. 1. September 1912 auszulösen durch

Rechtsanwalt Ackermann
Filiale Siegmar, Hofer Str. 16, 17

2 wenig gebrauchte Stoffische Linksmaschinen
Nr. 9/28 cm, mit Gestell, Umstände billig zu verkaufen. Anfragen unter **R. L.** u. f. w. bei

Möbel-Ausverkauf.
Koffer mit Einfaß von 6,50 Mk. Stühle, Spiegel, Plättbretter mit Belag von 1,30 Mk. an, Tisch, Schrank u. f. w. bei

Grosser, Siegmar.

Hähnel's
Nohprodukten-Geschäft
befindet sich
Reichenbrand, Stelzendorfer Strasse 5
vis à vis der Mitteldeutschen Trikotagen- u. Strumpffabrik
Kaufe daselbst
Abfälle aller Art
zu höchsten Tagespreisen.
Auf Bestellung komme ins Haus.
Karlo genügt.

Buchbinderei
von **Otto May, Gröna**
Wird sich bei Bedarf bestens empfehlen.
Auf Verlangen lasse Bücherarbeiten gerne abholen und höflichst um Benachrichtigung

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wir die Bewirtschaftung des

RESTAURANTS BAD GRÜNA

übernommen haben. Wir versichern allen uns Besuchenden, daß wir nur mit besten Speisen und Getränken aufwarten werden und bitten, uns in unserem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ed. Ludwig und Frau.



Empfehle in größter Auswahl zu billigsten Preisen:

Turn- und Ballschuhe
und alle anderen
Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaren

von den elegantesten bis zum einfachsten Straßentüfel.

Ernst Koch,
Rabenstein, Poststraße.

Rich. Gärtner, Siegmars

Vimbacher Straße 15

Spezialhaus für Herren- und Knabenbekleidung

empfehle hochlegante Herren-, Jungen- und Knaben-Anzüge in den neuesten ein- und zweifelhigen Fassons aus nur besten Stoffen zu allerbilligsten Preisen.

Grosses Hut- u. Mützenlager

Spezialität: Sommer-Hüte in hell- und dunkelgrün, sowie braun und ockrotenfarben. Feinste Schirmmützen.

Neuestes verbessertes

Lichtheil-Institut und Dampf-Badeanstalt Schönau, Nordstraße 11.

Empfehle mein in jeder Vollkommenheit unübertreffliches Lichtbad, irische Dampfbäder, Dampfbäder, Dampfbäder, Moor-, sowie billige Volksbäder, Vibrations-, sowie Handmassage. Zentralheizung sämtlicher Räumlichkeiten. Geöffnet Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends. Sonntags bis 1 Uhr Mittags. Zugelassen zu sämtlichen Kuranstalten Chemnitz und Umgegend.

Besitzer **Otto Krüger,**
Naturheilkundiger.

Paul Knepper

Reichenbrand,

Hofer Straße 17, (im Hause der Frau Hebamme Berger)

empfehle sein bedeutend vergrößertes Lager

moderner Brautausstattungen
sowie einzelner Möbel

in echt und gemalt in jeder Preislage billig!

Ottomanen, Küchensofas,
Schränke, Verticos,
Küchenschränke, Büffets,
Trumeaus, Pfeilerpiegel,
Stühle, Flurgarderoben,

Schreibtische, Sofaumbauten,
Betten, staubfreie Matrasen,
Reformbetten, Auflagen,
Auszugstische, Lederstühle,
Gardinenstangen und Rosetten

Eigene Polsterwerkstatt.

Langjährige Garantie.

Auf Wunsch erleichterte Zahlungsweise.

Weizen- und Roggen-Breikstroh Rittergut Niederrabenstein.

Willy Aurich, Chemnitz

Nicolaistraße 3, Dachrinne

En gros. **Zigarren-Spezialgeschäft.** En détail.

Spezialität: Jasmag-Zigaretten,

sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und englische Zigaretten.

Freundlich möbl. Zimmer,
sowie 2 schöne Schlafstellen frei.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Ausgekämmtes Haar
haucht Friseur **Weber,** Reichenbrand.

Braune Rabattmarken.

Schuhwaren

in allen Ledersorten und Ausführungen, neueste Fassons, schwarz und farbig, aus nur gut renommierten Fabriken.

Turnschuhe

in großer Auswahl empfiehlt

Makarbeit und Reparaturen werden schnell und saub. ausgeführt.

Max Uhlmann, Siegmars,

Hofer Straße 26.



Karl Neubert, Siegmars, Hofer Strasse Nr. 39

empfehle sein gutfortiertes Lager in

Herren- und Knaben-Garderobe

in geschmackvoller Ausführung und aus modernen haltbaren Stoffen.

Alle Sorten Hüte und Mützen

in den neuesten Fassons, zu den billigsten Preisen.

Ferner empfehle **Lüster-Jackets,** sowie **Gürtelwesten, Herren- und Knaben-Wasch-Joppen, Herrenwäsche** in weiß und bunt, **Krawatten, Hosenträger.**

Theod. Wilisch, Chemnitz

Chemische Reinigungsanstalt und Färberei
für Herren-, Damen- und Kindergarderoben,
Gardinen, Portieren, Innendekorationen etc.

Annahmestellen:

in Reichenbrand bei Herrn **Ernst Fiedler,** Stelzendorfer Strasse 3.
in Siegmars **Karl Neubert,** Hofer Strasse 39.
in Rabenstein **Frau Th. Lohwasser,** Putzgeschäft.

Chorgesangver. Siegmars.

Montag, den 15. Juli Abends 7 1/2 Uhr ein **Plauderabend** in der Feigmühle. Selbige Erinnerungen.

"Germania" Siegmars

Dienstag **Herrenabend.**

Königl. Sächs.

Militärverein Siegmars.

Am 3. und 4. August **Bezirksfest** in Buchhardtsdorf. Am 17.-19. August **Grenadiertag** in Freiberg.

Anmeldungen hierzu erbitte baldigst **der Vorstand.**

M.-S.-V. „Enra“, Siegmars.

Morgen Sonntag **Partie nach dem Roschler Berg.** Früh 6 Uhr Sammeln auf dem Bahnhof. Abfahrt 6 1/2 Uhr.

Eine zahlreiche Beteiligung wird gewünscht. **Der Vorstand.**

Gesellschaft Erholung Siegmars.

Heute **Sonabend Ausflugs nach Wästenbrand.** Abfahrt 8 1/2 Uhr. Mithetige Beteiligung wünscht **der Vorstand.**

Kaninchenzüchter-Verein Siegmars und Umg.

Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß Sonntag den 14. Juli unsere **Landpartie** nach **Taura** stattfindet und werden die Mitglieder nebst ihren wertigen Frauen um zahlreiche Beteiligung gebeten. Abmarsch Punkt 6 Uhr vom Bahnhof Siegmars. **Der Vorsitzende.**

Jugendmannschaft Reichenbrand.

Sonntag, den 14. Juli: Wanderung nach **Agau.** **Besichtigung des Gottes-Seegen-Schichtes.** Weg: **Rahberg - Leutersdorf - Seifersdorf - Stegenwald - Agau - Bahnfahrt nach Mittelbach (6 1/2, 6 3/4, 15 1/2).** Abmarsch von der Turnhalle Punkt 8 Uhr. Mundvorrat, Trinkgefäße mitnehmen (Abkochen!).

Montag **Redeschluss zur Fichtelbergreise.** (6 Mark für gemeinsame Ausgaben. Jahrespremiermädigung für Vierzehnjährige.) Wanderplan bei der Anmeldung. **Donnerstag** abends 8-9 Uhr **Besprechung der Reise** (Ausrüstung!) in der Turnhalle.

Turnverein Reichenbrand, i. B.

Den werten Mitgliedern hiermit zur gefälligen Kenntnisnahme, daß heute **Sonabend** nach der Turnstunde in **Franke's Restaurant Monatsversammlung** stattfindet.

Gleichzeitig wollen die werten Turngenossen davon Vormerkung nehmen, daß von nächster Woche ab, die Turnstunden **Dienstag** und **Freitag** mit den Jünglingen zusammen stattfinden. **Donnerstag** fällt das Turnen bis auf weiteres aus. **Sonabends Männerturnen** bitten um recht zahlreiches Erscheinen bitten **der Turnrat** und die **Vorturnerschaft.**

Schützengesellschaft Reichenbrand.

Morgen Sonntag nach **Gablenz zum Schießen.** Gleichzeitig sollen die Schützenbrüder **Ernst Härtling** u. **G. Popig** mit beauftragt werden. Sammeln 1/2 Uhr in der **Wartburg.** **D. V.**

Gesangverein Harmonie Reichenbrand.

Den Mitgliedern hierdurch zur gefälligen Kenntnis, daß **Donnerstag** den 18. d. M. abends 9 Uhr **Monatsversammlung** im bekannten Vereinslokal stattfindet. Zahlreiches Erscheinen steht entgegen mit **Sangesgruß!** **Der Vorstand.**

Gesellschaft „Einigkeit“ Reichenbrand.

Den werten Mitgliedern zur gefälligen Kenntnis, daß **Sonntag** den 14. Juli abends 7 1/2 Uhr **Versammlung** in **Neubert's Restaurant** stattfindet. Wegen **Besprechung eines Ausflugs** wird um zahlreiches Erscheinen dringend gebeten. **Der Vorstand.**

F. F. Reichenbrand.

Montag abends 7 1/2 Uhr **Generalversammlung** im Vereinslokal.

Tagesordnung: **Mitgliederaufnahme, Auszahlung der Rechnungsbücher, Vereinsangelegenheiten.** **Drill-Uniform. Das Kommando.**

Arbeiter-Radfahrer-Verein „Frisch Auf“ Reichenbrand.

Heute **Sonabend** den 13. Juli abends 7 1/2 Uhr **außerordentliche Generalversammlung** im Restaurant **Schillerische.** Tagesordnung sehr wichtig. **Alle kommen.** **Mit „Frisch Auf“ D. V.**

„Freie Turnerschaft“ Reichenbrand u. Umg., e. V.

Es wird den werten Mitgliedern hierdurch zur Kenntnis gebracht, daß **Montag** den 22. Juli unser **Stiftungsball** im hiesigen **Gasthof** stattfindet, wozu die Mitglieder mit ihren wertigen Frauen nebst Angehörigen freundlichst eingeladen werden. **Anfang 7 Uhr.** Um recht zahlreiche Beteiligung bitten mit **„Frei Hell!“** **Der Vorstand.**

NB. Die **Monatsversammlung** fällt diesmal aus.

Dramat. Verein „Thalia“ Rabenstein.

Donnerstag den 18. Juli abends 9 Uhr **Versammlung.**

Sonabend den 20. Juli **Abendspaziergang** mit **Frauen** nach dem **„Wintergarten“.** **Vorstellung Theater und Ball.** Sammeln im **„Waldschlößchen“.** **Abmarsch 7 1/2 Uhr.** **Zahlreiche Beteiligung erwartet. D. V.**

Männergesangverein Rabenstein.

Heute **Abend** Punkt 9 Uhr **Singstunde.** **D. V.**

Hansbesitzer-Verein Rabenstein.

Nächsten **Mittwoch** den 17. Juli abends 9 Uhr **Mitgliederbesprechung** im **Carolabad** bei **Wittlich Otto Oppe.** Bitte die geehrten Mitglieder diese **Besprechung** gleich als einen kleinen **Abendausflug** zu betrachten und deshalb recht **zahlreich** zu erscheinen. **Der Vorstand.** NB. Ein **Hof Freidier** in **Auslicht.**

Königl. Sächs. Militärverein Rabenstein.

Es wird zur Kenntnis gebracht, daß am 16. d. M. im **„Goldenen Löwen“** bei **Kamerad G. Müller großer Spielabend** stattfindet, wobei ein **Hof Freidier** verabfolgt werden soll. Um zahlreiche **Beteiligung** wird gebeten. **Mit kameradschaftlichem Gruß! Der Vorstand.**

Königl. Sächs. Militärverein „Oberrabenstein“.

Zu einer **Besprechung** über die **Teilnahme** am 5. **Sächs. Grenadiertag** in **Freiberg,** werden alle **Grenadiere** eingeladen und gebeten, sich **heute** **Sonabend,** abends 7 1/2 Uhr im **Bahnhofrestaurant** einzufinden.

Sonabend, den 20. Juli soll ein **gemütliches Beisammensein** mit den Kameraden von **Siegmars** daselbst stattfinden, zu welchem die **Mitglieder** gebeten werden, sich **zahlreich** zu beteiligen.

Sammeln **Gasthaus „Goldener Löwe“.** **Abgang** abends 7 1/2 Uhr.

Montag, den 22. Juli hält die hiesige **Schützengesellschaft Ball** im **Gasthaus „Goldener Löwe“** ab. Hierzu sind die **Mitglieder** eingeladen und wird um **zahlreiche Teilnahme** gebeten.

Die **Zentralbegräbnissteuer** aufs 2. Halbjahr ist bis Ende Juli an den **Unterzeichneten** abzuführen. **Mit kameradschaftlichem Gruß! Der Vorsteher.**

F. F. II. Komp. Rabenstein.

Die **Zusammenkunft** mit der **Freiw. Feuerwehrgesellschaft** findet **umständehalber** **nicht** heute **abend,** sondern **Sonabend** den 20. Juli in der **Schloßbrauerei** statt. Die **Kameraden** werden gebeten, sich **vollständig** einzufinden. **Das Kommando.**

Frauen-Sparverein Oberrabenstein.

Montag den 15. Juli 9 Uhr **abends Versammlung** im **„Goldenen Löwen“.** **Besprechung** und **endgültiger Beschluß** über die **diesjährige Partie.** **Mit Gruß! Die Vorsteherin.**

Schützengesellschaft Rabenstein.

Alle **Schützenbrüder** werden gebeten, an dem **morgen** **Sonntag** den 14. Juli **nachm.** 3 Uhr **stattfindenden Schießen,** sich **recht zahlreich** zu beteiligen.

Ferner **ging** uns für **Montag** den 15. Juli vom **Schützenverein Rottluff** eine **Einladung zum Ball** zu, welchen **möglichst** alle mit **Besuchen** möchten. **Sammeln** hierzu **Montag** abends 8 Uhr im **Löwen,** darauf **gemeinsamer Abmarsch** zum **Festlokal** in **Rottluff.** **Mit Schützengruß! Der Vorstand.**

Gesangu. Doppelquartett Rabenstein.

Allen **Mitgliedern** zur Kenntnis, daß **nächsten** **Dienstag** **Singstunde** stattfindet. Um **zahlreiches Erscheinen** bitten **der Vorstand.**

Gesangverein Liederkreis Rabenstein.

Morgen **Sonntag** **geselliger Auszug** nach **Pleißa.** **Sammeln** 1/2 Uhr im **Garten** des **Bahnhofrestaurant.** **Abmarsch** 2 Uhr. **Positive Mitglieder** sind hierzu **herzlich willkommen.** **Der Vorstand.**

NB. **Unsere Generalversammlung** findet **erst** **Sonntag** den 4. August **statt.**

Sportvereinigung Rabenstein-Siegmars.

(Eig. **Waldschlößchen“**)
Morgen **Sonntag** **Wettspiel** der **I. u. II. Mannschaft** mit **benachbarten** des **F. F. C. Sandow-Hohenstein-Gr.** **Sammeln** 1/2, 12 Uhr im **Vereinslokal.** **Abmarsch** Punkt 12 Uhr. **Abfahrt** vom **Bahnhof** Siegmars 12 1/2 Uhr.

Pünktliches **vollständiges Erscheinen** erwünscht. **Der 1. Kapitän.**

Sportvereinigung Rabenstein-Siegmars.

Hierdurch den werten Mitgliedern zur Kenntnisnahme, daß die **II. Mannschaft** **Retour-Wettspiel** mit der **II. Mannschaft** des **F. F. C. „Seltas“** in **Vimbach** hat. **Abmarsch** Punkt 1 Uhr vom **Gasthaus „Goldener Löwe“, Rabenstein.** **Mit Sport-Heil! Der 2. Kapitän.**

A. R. V. „Vorwärts“ Rabenstein.

Den werten Mitgliedern hierdurch zur Kenntnis, daß **morgen** **Sonntag** den 14. Juli unter **diesjähriges Sommerfest** im **Restaurant „Schmeizerhaus“** stattfindet, wozu die **Sportgenossen** nebst **Angehörigen** **nochmals** **eingeladen** sind. **Anfang** Punkt 2 Uhr **nachmittags.** **Abends** 8 Uhr **Reigenfahren** der **I. und II. Mannschaft.** **Der Vorstand.**

Turnverein Rottluff, e. V.

Zu **unserem** **morgen** **Sonntag** **stattfindenden Sommerfest** mit **Kinderbeteiligung** werden hiermit **nochmals** alle **Vereinsangehörigen, Freunde** und **Gönner** **herzlich** **eingeladen.** **Sammeln** von 1/2 Uhr **ab** bei **Mitglied** **Max Fiedler.** **Abmarsch** Punkt 2 Uhr. **„Gut Heil!“** **Der Turnrat.**

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Aktienkapital 110 Millionen Mark. Reserven ca. 46 Millionen Mark.

Wir vermieten in unserem absolut feuer- und diebessicheren Tresor

Schrankfächer (Safes)

auch für kürzere Zeit (Reisedauer) unter Mitverschluss der Mieter bei Berechnung mässiger Mietpreise. Ebenso übernehmen wir

Wertpapiere etc. zur Aufbewahrung als geschlossene Depots oder zur Aufbewahrung und Verwaltung als offene Depots

und sind bezüglich Regulative an unserer Kasse erhältlich.

Verzinsung von Einlagen zu kulanten Zinssätzen je nach Kündigungsfrist.

Durch Verordnung des Königl. Sächsischen Justizministeriums ist bestimmt worden, dass **Mündelgelder** im Falle des § 1808 d. B. G.-B. bei unserer Bank eingelegt werden können.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Zweigstelle Siegmars.

Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Hierzu ladet freundlichst ein **H. Klobe.**

Gasthaus Siegmars.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
(Uniformierte Uhle'sche Kapelle)
Um gültigen Zuspruch bittet **Emma verw. Lehmann.**



Gasthof Goldner Löwe Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
öffentliche Ballmusik
Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll **Emil Müller.**

Weißer Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
öffentliche Ballmusik.
Um gültigen Besuch bittet **Rob. Börner.**

Gasthaus Rottluff.

Morgen Sonntag, zum Vogelschießen
öffentl. Ballmusik.
Montag von 4 Uhr an Gartenkonzert,
wozu ergebenst einladet **H. Lohse.**

Auch ist zur Belustigung für Jung und Alt **Paul Hofmann's**
Luftschiffkarussell „Zeppelin“
aufgestellt. Hochinteressante Fahrt.

Neu! Neu!

Geschäfts-Eröffnung.

Einer hochgeehrten Einwohnerschaft von Siegmars, Neustadt u. Umg. erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich im Hause des Herrn Klempnermeister **Fritsch, Wiesenstr. 2** eine

Schuhreparatur-Werkstatt

eröffnet habe. Bei Verarbeitung nur besten Materials werde ich bemüht sein, durch saubere Ausführung und schnellste Bedienung mir die Zufriedenheit der geehrten Bewohnerschaft zu erwerben und bitte ich mich in meinem jungen Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll

Curt Leidenfrost,

bisherer Werkführer in Gruners Schuhgeschäft.
Siegmars, den 8. Juli 1912.

Magarbeit in solider Ausführung.

Sitz-Liegewagen,

sehr gut erhalten, ganz billig zu verkaufen
Siegmars, Hofer Straße 54.
Ein guterhaltener Tafelwagen ist billig zu verkaufen
Siegmars, Hofer Str. 32 II.

Verloren

wurde am Sonnabend nachm. gegen 1/5 Uhr auf der Weststraße eine **Wasserwaage**. Die erkannte Person wird gebeten, dieselbe sofort bei **A. W., Reichenbrand, Weststraße 16, II** abzugeben.

Umbau meines Geschäftslokals 10% Rabatt

auf Damenblusen, Waschanzüge, alle Wäscheartikel, Herren-, Burschen- und Knabenhosen, Joppen, Mägen, Herrenhüte, Schnittwaren, Tritotagen,

sowie auf sämtliche Waren. Ferner
15% bis 20% Rabatt

auf Knaben-, Burschen- und Herrenanzüge, auf Kinder-Jackets und Stoffkleider.

Herren- und Knaben-Strohhüte, Herren-Filzhüte
bis 30% billiger.

Serien in Blusen u. Kinderkleidern zu 1-2, 3-4 Mark.

Posten Schlosserjacken
das Stück jezt 1,35 Mark.

Rucksäcke
für Knaben und Herren mit 10% Rabatt.

Posten Samt- und Seidengürtel Stück 50 Pfg.
Posten dreier Mägen Stück 50 Pfg.

Th. Lohwasser

Rabenstein.

Einzelne Sachen **Sweaters, Höschen, Badeanzüge** billig abzugeben bei

Moritz Joh. Berger,
Siegmars, Louisenstraße.

Hohe Belohnung

demjenigen, der meinen am 30. Juni 1912 auf dem Wege vom **Weißer Adler** nach der **Brauerei Rabenstein** verlorenen **Ring**, teures Andenken, in der Expedition des Wochenblattes abgibt.

Schlüsseln mit Ring von Rabenstein bis Nevoigtstr. Reichenbrand **verloren**. Abzugeben bei **Drechsler, Nevoigtstraße 3 II.**

Ein gebrauchter **Küchenherd** zu verkaufen
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 34.

Total-Kranken- und Beerdigungskasse

zu Rabenstein.

Montag, den 15. Juli nachmittags 4 Uhr im Gasthaus „Weißer Adler“

Generalversammlung.

Tagesordnung: 1. Ablegung der Jahresrechnung.
2. Neuwahl von sechs Ausschusspersonen.
3. Vereinsangelegenheiten.

Schluß der Versammlung um 6 Uhr.

Nach der Versammlung findet ein **Tanzvergnügen** statt.
Zahlreichen Besuch erwartet

der Vorstand.
S. Arnold.

Freie Turnerschaft Reichenbrand u. Umg.

Sonntag, den 21. Juli, nachm. 1/3 Uhr findet unser diesjähriges

Schauturnen

nach folgendem Programm statt: 1. Freilübungen der Mitglieder; 2. Freilübungen der Turnerinnen; 3. Geräteturnen der Mitglieder; 4. Geräteturnen der Turnerinnen; 5. Turnen der Vorturnerschaft; 6. Spiele.

Unterschiedener erlaubt sich, hierzu alle Freunde und Gönner der freien Turnerschaft höflichst einzuladen.
Mit „Frei Heil“
Der Turnrat.

Stopp's Kino-Theater.

Gasthaus Siegmars

Montag, den 15. Juli 1912.

Programm-Abis.

Die Telephonistin.

Herrliches Schauspiel von ergreifender Wirkung.

Der neueste kinematographische Wochenbericht.
Das Neueste aus aller Welt zeigend.

Der Probegatte oder: **Energisch muß man sein.**

Eine humorist. Belehrung für alle, die verlobt sind und gern heiraten möchten.

Die Lieblinge des Hauses.

Ein in herrlich kolorierten Farben aufgenommenes Stimmungsbild.

In Schnee und Eis verschüttet
oder: Die Schneelawinen.

Ein Schauspiel aus der Gebirgs-Welt, es zeigt uns so deutlich, mit welcher aufopfernden Tätigkeit da oben im Gebirge die Menschen einander beistehen.

Hierauf noch verschiedene Einlagen.

NB. Zettel werden zu dieser Vorstellung nicht ausgetragen.

Um gültigen Besuch bittet **Otto Stopp.**

Blusen, Röcke, Schürzen, Ruffenmittel,

Badehosen, Scheuerlappen, Staub-, Friseur-, Taschen-, Seiten- und andere Kämme, Wäschebuchstaben, Monogrammbuchstaben (Neuheit) empfiehlt zu billigen Preisen

Ernst Schneiderheinze, Reichenbrand, Arzigstr. 1.

ff. Gebirgs-Simbeerjaft,

vorzügliches, gesundes Erfrischungsgetränk.

ff. Compens-Zucker, ungebläut,

zum Einkochen von Früchten.

vorzügliche Einlege-Essige und Gewürze, sowie sämtliche bessere Kolonialwaren empfiehlt

Julius Baum, Siegmars.

Empfehle geehrten Rauchern

meine in- und ausländischen

En gros **Cigarren, Cigaretten und Tabake** En détail
in nur bester Qualität.

Georg Möckel, Cigarrenspezialhaus
Siegmars, Hofer Straße 26.

Niederlage der österreichischen Regie-Tabakfabrikate.

2-Familien-Landhaus

mit Garten, 20 Minuten von Reichenbrand, ruhig gelegen, für 8500 Mark bei 1000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Event. wird gute Hypothek in Zahlung genommen. Offerten unter **K. 20** postlagernd **Hohenstein-Gr.**

Ein Tafelwagen billig zu verk.
Reichenbrand, Hardtstraße 13.

ff. hausföhl. Würstchen,

à Pfund 80 Pfg., empfiehlt

Gerh. Morgenstern

Reichenbrand.

Ein der Neuzeit entsprechendes, im

beständliches

Hausgrundstück
mit Boden in Rabenstein, fertig
1. Oktober ist unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Offerten unter **A. H.**
in die Exped. bis. Bl.